

## Video-Podcast der Bundeskanzlerin 36/11

---

15. Oktober 2011

Am nächsten Freitag werde ich mit dabei sein, wenn die neue Landebahn des Frankfurter Flughafens eröffnet wird. Die Northwest-Landebahn ist eine Landebahn, die wesentlich ist für den Ausbau des Frankfurter Flughafens und seine Zukunftsfähigkeit. Der Frankfurter Flughafen soll nämlich nicht nur heute einer der wichtigsten Drehkreuze Europas sein, sondern auch in Zukunft. Und er ist heute schon der wichtigste Frachtflughafen Europas.

Schon heute hat der Frankfurter Flughafen 53 Millionen Passagiere im Jahr. Aber wir wissen, dass die Auslastungen von Flughäfen noch steigen werden. So schätzt man, dass in den nächsten 15 Jahren das Passagieraufkommen noch einmal um 20 Prozent, das Frachtaufkommen sogar um 70 Prozent steigen wird. Wenn Deutschland als Drehscheibe weiter eine Bedeutung haben soll, ist deshalb der Ausbau des Frankfurter Flughafens unerlässlich. Außerdem entstehen dadurch viele weitere, neue Arbeitsplätze: allein in Hessen 34.000, bundesweit wahrscheinlich 57.000 – sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Wir wissen, dass wir in Deutschland neue Infrastrukturprojekte brauchen. Ähnliches wie für den Frankfurter Flughafen gilt auch für den Berlin-Brandenburg-Flughafen, der im nächsten Jahr eröffnet werden wird.

Viele Menschen haben Sorge, dass dabei zu viel Natur zerstört wird. Deshalb möchte ich noch einmal darauf hinweisen: Im Zusammenhang mit der neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen sind allein 300 Hektar Wald aufgeforstet worden. Und in den letzten vier Jahrzehnten ist es gelungen, in Deutschland eine Million Hektar Wald mehr zu haben, als wir es vorher hatten. Flächenverbrauch ist immer noch ein großes Thema, aber ich glaube, für die Infrastrukturprojekte ist die Investition notwendig, wenn wir ein führendes Industrieland bleiben wollen und wenn wir gleichermaßen wirtschaftliche Zukunft, Arbeitsplätze und nachhaltiges Wirtschaften in Einklang bringen wollen.

Bürgerbeteiligung ist dabei ein zentraler Punkt – und vor allen Dingen auch Verlässlichkeit bei den Aussagen für die Infrastrukturprojekte. Dies gilt in ganz besonderer Weise auch für die Flugroutenplanung beim Berlin-Brandenburger Flughafen. Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesverkehrsminister haben diese Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit immer wieder gesichert. Ich glaube, dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Wirtschaft für die Zukunft Deutschlands arbeiten.